

J. M. Korschatz

etabliert 1843

Hoflieferant

etabliert 1843

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11

empfiehlt zur bevorstehenden Saison fein mit allen Neuheiten vorzüglich ausgestatteten
Magazin für

elegantesten

Damenputz,

sonst als Specialität keine Fabrikate

Strohhüte

Heißamer, feiner, ausschließlich neuester, an Schönheit unübertroffener
Formen und Geflecht.

Getragene Strohhüte werden mit bekannter Sorgfalt und Accurateffe ge-
färbt und modernisirt.

Fernsprechstelle 205.

Webergasse 1, erste Etage, Seebraken-Ecke,
der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Regenmäntel-Stoffe

in nur soliden, zweckentsprechenden Qualitäten, sämmtlich in der Decatur-Anstalt von
Benedictus

nadelfertig hergestellt.

Jaquettes- und Umhänge-Stoffe,

reichte Auswahl in glatten und facounirten Sammtstoffen, gemusterten
Seiden, Sammet, glatte und gemusterte Seidentoffe, gekräuselte
Moiréstoffe.

Tricot-Stoffe

In reiner Seide nur schwarz, in reiner Wolle, schwere u. wirklich solide Waare
in schwarz und allen Farben.

Tricot-Tailen

in den geschmackvollsten und neuesten Arrangements, von den besten Stoffen und
unübertrefflich im Schnitt.

Webergasse 1, Siegfried Webergasse 1,
erste Etage, erste Etage,
Seebraken-Ecke. Schlesinger, Seebraken-Ecke.

En gros. En detail.

Moral & Oppenheim,
Hilsdrufferstraße 27, erste Etage.
Erstes und größtes
Special-Geschäft
für
**Mädchen- u. Knaben-
Garderoben**
im Alter von 2 bis 16 Jahren
zu Engros-Preisen.




1 gute Bauwinden
werden zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangabe unter **Kg. 30**
in die Expedition dieses Blattes.

Pianino,
neuh. neu, Verhältnisse halber
billig zu verk. Wetheringh. 3. v.
Dr. verno. Müller.

Beste, reichlichste
Speise- u. Saatkartoffeln
billigst Arengstr. 9. im Hofe.

Kauf das zur Nachh. Konturmasse des verstorbenen Kaufmanns Hermann Hücker ge-
hörige Haus- und Gartengrundstück in **Witzschewitz**, Kataster-Nr. 86 gelegen, welches einer-
seitigen Viehtrieb von 1100 W. gewährt und in dessen Vorder- u. Hintertheil ein Material-
waarenhandel und Restauration betrieben wird, sind beim unterzeichneten Konkursverwalter

Mark 14,500

geboten worden.
Es werden hierdurch diejenigen, welche auf dieses Grundstück mehr bieten wollen, ersucht, ihre
Gebote bis zum 29. März c. Mittags 12 Uhr, an den Unterzeichneten, welcher auch jede gewünschte
Auskunft gern ertheilt, gelangen zu lassen.
Dresden, 20. März 1885.

Emil Herschel,
Konkursverwalter, Dresden-N., Landbaustraße 1, 1.

Die beste Nachahmung des Goldes!

Ein geehrtes Publikum mache ich in dessen eigenem Interesse
darauf aufmerksam, daß meine

Goldkompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines
wohlverdienten Rufes erfreuen, auch auf den Pariser Ausstel-
lungen im Jahre 1867 mit einer „Preis-Medaille“ und im
Jahre 1878 mit einer „ehrentvollen Anerkennung“ ge-
krönt wurden, durch den auf dem Rücken eines jeden Karabiners
eingravierten Fabrikstempel „Schweich“ erkennbar sind und
werden vor unberechtigter Nachahmung dieses Stempels durch den
geheilichsten Ratensichung geschützt. Durch die Uebnahme der
Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von

Schweich Frères in Paris

bin ich in den Stand gesetzt, in Betreff der Auswahl wie des Preises
die denkbar größten Vorteile beim Einkauf bieten zu können.

So empfehle in bester Qualität: Herren-Uhrketten von
2 Mt. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf.
an, Medaillon von 2 Mt. 50 Pf. an, Uhrschlüssel St. 75 Pf.
Kreuz von 75 Pf. an, Brochen mit Ueberringen von 2 Mt. an,
Armbänder von 1 Mt. 50 Pf. an, Gollers von 2 Mt. 50 Pf.
an, Manschetten-Knopfe Paar 40 Pf., Chemisette-Knopfe
Stück 20 Pf., Trauringe Stück 75 Pf., aus Goldkomposition
in unübertrefflicher Güte.

Für Wiederverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,

Dresden, Galericstraße 10.

Haupt-Niederlage

der Uhrketten-Fabrik

von **Schweich Frères in Paris.**

Damen-Uhrkette nach dieser Zeichnung 5 Mt.

Herren-Uhrkette nach dieser Zeichnung von 2 Mt. 50 Pf. an bis 6 Mt. 50 Pf.

Unübertroffen an Kraft und Lieblich-
keit des Wohlgeruchs und heute an-
erkannt das beste Kölnische Wasser
ist die



Der Fabrikant derselben Parf. Müller
hens in Köln hat auf allen Ausstel-
lungen stets die ersten Preise erhalten.
In Amsterdam 1883 worüber die ein-
ige goldene Medaille für Fortfüh-
ren deutschen Ursprungs. Die



ist die beliebteste Marke geworden
und ist in allen ersten Parfümerie-
und Friseur-Geschäften vorräthig.
Nicht zu verwechseln ist dieselbe
mit den Parf. Müller'schen Fabrikaten.
Preis Mk. 1.50 fl. P.

Christian Abeken

(gegründet 1823),

jetzt Pillnitzerstraße 55,
empfiehlt

Farben und Lacke,

Oelfarben, streichfertig, Fußboden-
Lacke,

Porzellanfarben, Pinsel,

Toilette- u. Haus-Seifen,

Feine Parfümerien, Eau de Cologne etc.

1885 Weltausstellung in Antwerpen 1885.

Unter dem allerhöchsten Protektorat Sr. Maj.
des Königs der Belgier.

Die Herren Aussteller in der Maschinen-Halle, welche
Fundamente zu legen oder andere Arbeiten auszuführen haben,
werden ergeblich ersucht, hiermit zu beginnen, damit baldmöglichst
der Holzfußboden, der eine Tragkraft von 500 Kilo per q. Mtr.
hat, gelegt werden kann. Außer den etwa nöthigen Rollen, Schrauben,
Röhren etc. ist im Interesse der Herren Aussteller von der Einsetzung
eigentlicher Maschinentheile noch abzuweichen, da die Hallen noch nicht
ganz vollendet sind. Verlangend, von denen zwei auf eine Seite
zu legen sind und vorchriftsmäßige Formulare für die Begleit-
schreiben werden auf Verlangen sofort eingekendet.

Der Ausstellungskommissar d. deutschen Abtheilung,
N. Günther, Geheim. Kommerzienrath,
89 Avenue des Arts, Antwerpen.

Perlen

Jeder Art, jedes Quantum und zu jedem Zweck in allen Far-
ben und Größen.

Putznadeln,

Hutgrassen in einigen Hundert Mustern, empfiehlt billigst
die Galanteriewaaren-Fabrik von Julius Ubrich, Wall-
straße Nr. 15.

NB. Hochbeständliche, als Galerien, Betten, gemusterten
Draht und Bleche werden nur ab Fabrik Zwifauerstraße
Nr. 27 verkauft.

Münchener Brauerschule, Hessesstraße 76.

Theoretischer und praktischer Unterricht mit
vollständig eingerichteter Mälzerei und Brauerei. Ge grün-
det 1869 in Augsburg, verlegt nach München am 18.
October 1881. Anwesen des Wintersemester 50 Schüler. Be-
ginn des Sommerurses: 15. April. Statuten verendet
Der Director Karl Michel.

Breite fest und billig.



Sinfertigung nach Maß.

Confirmanden- Anzüge

empfehle einen bedeutenden
Posten in nur reiner, gut
besetzter Waare und solider
Arbeit (keine Krausarbeit)
von 18 Mt. an, bessere 24,
28, 30-38 Mt.

Sehr eleganter
Sitz.

Adolph Jaffé

23 Schöffergasse 23
Ecke der Frauenstraße.

Stiefel u. Schuhe!

für Herren, Damen und Kinder
findet man in sehr großer Aus-
wahl und wie bekannt nur gute
reelle Waare zum Fabrikpreis
im Schuhwaarenlager von
A. Fischer, 21 Wettiner-
straße 24.

Die Milch

von ca. 70 Röhren ist vom 1. Juni
ab an einen jahrlang-jährigen Röh-
rer zu verpachten auf Ritzl. Quader-
stein b. Brodura. Deutsch-
bacher. - Auch kann dabeilbit eine
Wirtschaftlerin, welche Stu-
denarbeiten mit zu verrichten,
Stellung finden.